



JÄGERLEHRHOF
JAGDSCHLOSS SPRINGE



JÄGER LEHRHOF VOR ORT

Jägerlehrhof Jagdschloss Springe – Über ein halbes Jahr- hundert jagdliche Aus- und Weiterbildung



Der Jägerlehrhof Jagdschloss Springe ist bereits seit 1967 als erste Einrichtung seiner Art die zentrale Aus- und Weiterbildungsstätte der Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.

Zur Aus- und Fortbildung von Jägern und Naturinteressierten bietet der Jägerlehrhof, 25 km südwestlich von Hannover, Seminare und Lehrgänge verschiedenster Art und unterschiedlichster Dauer an. Diese wurden bislang überwiegend in den traditionsreichen Räumen des Jagdschlusses und in der näheren Umgebung durchgeführt.

Um ein noch größeres Publikum anzusprechen und die langen Anfahrtswege im Flächenland Niedersachsen zu verkürzen, bietet der Jägerlehrhof jetzt auch ausgewählte Seminare aus seinem Veranstaltungsprogramm als „vor Ort Veranstaltungen“ für Hegeringe und Jägerschaften der Landesjägerschaft Niedersachsen an.

In diesem Jahr werden zwei echte „Klassiker“ und ein noch recht neues Thema als vor Ort Tages- bzw. Abendseminar angeboten.

Nachtsicht- und Nachtziel- technik im jagdlichen Einsatz



Moderne Nachtsicht- und Wärmebildtechnik zum Ansprechen von Wildtieren spielt im jagdlichen Alltag in immer mehr Revieren eine bedeutende Rolle. Im Zuge der Novellierungen des Jagdgesetzes und des Waffenrechtes der letzten Jahre sind auch bestimmte Formen von Nachtzieltechnik bei der Bejagung von Schwarz- und Raubwild legalisiert worden und mittlerweile in vielen Revieren wichtiger Bestandteil der Jagd. Potentielle Einsteiger in dieses spannende Thema werden aber durch ein teilweise unüberschaubares Angebot, dem Wettstreit verschiedener Techniken und Anbieter, hohen Anschaffungskosten und rechtlichen Bedenken was in Niedersachsen überhaupt zugelassen ist abgeschreckt.

Dieses Seminar möchte deshalb alle wichtigen Fragen rund um die Nachtjagd klären und den Einstieg in diese moderne Technik erleichtern. Ein Schwerpunkt liegt auch bei den Gefahren und Grenzen der verschiedenen Geräte in der Jagdpraxis. Im Anschluss an den theoretischen Teil soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden verschiedene Exponate im Revier bei Dunkelheit zu begutachten. Aus diesem Grund sollte dieser Lehrgang als Abendveranstaltung angeboten werden. Die Dauer des Seminars liegt bei ca. drei bis vier Stunden.

Referent: **Finn Loske**, Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Effektive und zeitgemäße Rabenvogelbejagung



Im Rahmen dieses Tagesseminars (Dauer ca. fünf bis sechs Stunden) werden alle notwendigen Hilfsmittel und Strategien für eine erfolgreiche Bejagung der Rabenkrähe und Elster in Theorie und Praxis vorgestellt. Themenschwerpunkt wird die Lockjagd auf Rabenkrähen sein. Mit den in diesem Seminar demonstrierten Methoden sind in den letzten Jagdjahren Tagesstrecken bis in den dreistelligen Bereich erreicht worden. Im praktischen Teil dieses Seminars werden neben dem Schirmbau und dem Aufbau des Lockbildes auch die neusten Ausrüstungsgegenstände für die Krähenlockjagd vorgeführt. Dieses Seminar richtet sich nicht nur an Einsteiger, sondern auch fortgeschrittene Krähenjäger werden noch so manchen Trick erfahren können.

Referent: **Sven Lübbers**, Leiter des Jägerlehrhofes
Jagdschloss Springe

Gänsejagdseminar



Themenschwerpunkte dieses Tagesseminars (Dauer ca. fünf bis sechs Stunden) sind neben der Bejagung von Gänsen auch Aspekte der Biologie unserer Wasservögel. Hauptthema dieses Seminars wird die Lockjagd auf Grau-, Nil- und Kanadagans sein. Diese in Deutschland vergleichsweise noch junge Jagdart, findet auch bei uns immer mehr Anhänger. Viele potentielle Einsteiger in die Lockjagd werden jedoch durch das immer unüberschaubarer werdende Angebot von Lockern, Lockvögeln und Tarnmaterial sowie den zum Teil hohen Anschaffungskosten abgeschreckt, diese Methode auch in ihren Revieren umzusetzen. Damit vielen zukünftigen Lockjägern Rückschläge und Fehlinvestitionen erspart bleiben, werden in diesem Seminar die wichtigsten Aspekte der Gänselockjagd im Hinblick auf Ausrüstung und praktische Umsetzung vorgestellt.

Im praktischen Teil werden neben der Vorstellung verschiedener Gänseliegen auch der Aufbau von verschiedenen Lockbildern vorgeführt. Dieses Seminar richtet sich nicht nur an Einsteiger, sondern auch fortgeschrittene Lockjäger werden noch so manchen Trick erfahren können.

Referent: **Sven Lübbers**, Leiter des Jägerlehrhofes
Jagdschloss Springe

Ablauf



Dieses Angebot richtet sich an alle Hegeringe und Jägerschaften in der Landesjägerschaft, die eines der genannten Seminare vor Ort organisieren möchten. Das Konzept für diese dezentralen Fortbildungsangebote umfasst folgende Rahmenbedingungen:

- Der Jägerlehrhof stellt die Referenten, das Anschauungsmaterial und die Technik (Beamer und Laptop).
- Der Veranstalter bzw. Ansprechpartner vor Ort, (z. B. Jägerschaftsvorsitzender, Hegeringleiter) organisiert einen Veranstaltungsraum (Grundvoraussetzungen: Stromanschluss und Leinwand) und eine mögliche Beköstigung der Teilnehmer inklusiver aller anfallenden Kosten.
- Die Teilnehmerverwaltung inklusive aller An- und Abmeldungen erfolgt über den Veranstalter
- Die Abrechnung der Seminarkosten von 25 € pro Teilnehmer und Fahrkosten für den Referenten erfolgt auf Rechnung durch den Jägerlehrhof an den Veranstalter.
- Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Kontakt



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot von uns erstellen.

Kontakt

**Jägerlehrhof Jagdschloss Springe
Jagdschloss 1
31832 Springe**

Telefon 05041 2915
E-Mail jaegerlehrhof.springe@ljn.de
www.jaegerlehrhof.de



JÄGERLEHRHOF
JAGDSCHLOSS SPRINGE



Jagdschloss 1, 31832 Springe

Telefon 05041 2915

Telefax 05041 6443021

E-Mail jaegerlehrhof.springe@ljn.de

www.jaegerlehrhof.de